

Ä11 Gute Bildung für jedes Kind von Anfang an: 200 Millionen Euro zusätzlich pro Jahr in Kitaqualität und in Beitragsfreiheit investieren!

Antragsteller*in: Annalena Baerbock (Potsdam KV)

Änderungsantrag zu L2

Von Zeile 22 bis 27:

Sechsjährige immer noch viel zu hoch, zumal Urlaub, Krankheit oder Abwesenheiten wegen Fortbildungen nicht eingerechnet sind. ~~Unter einer fehlenden individuellen Betreuung leiden vor allem Kinder mit besonderen Herausforderungen. Ab 2020 wollen wir hier 90 Millionen Euro jährlich zusätzlich investieren und die Betreuungsschlüssel weiter auf 1:4 für Unterdreijährige (ca. 40 Millionen Euro) und 1:9 für Drei bis Sechsjährige (ca. 50 Millionen Euro) verbessern. und sie sich nur auf die Kernzeiten und nicht die tatsächlichen Betreuungszeiten beziehen. Unter einer fehlenden individuellen Betreuung leiden vor allem Kinder mit besonderen Herausforderungen.~~

Begründung

Wenn wir Betreuungsschlüssel und Beitragsfreiheit nicht gegeneinander ausspielen wollen (wie im Intro beschrieben), dann sollten wir nicht bei der Qualität nur den halben Schritt gehen, bei der Beitragsfreiheit aber den ganzen - was passiert wenn wir die Bundesmittel halbe - halbe verteilen und dann auch noch einen Zwischenschlüssel von 1:4 und 1:9 reinschreiben. Zudem würde eine alleinige Nennung der Bundesmittel an dieser Stelle, das Land aus der Verantwortung nehmen. Da die korrekte Zahl ohnehin nicht genau von uns ermittelt werden kann, wenn man die Fehlzeiten wie Urlaub etc. mit einrechnet, um auf die wirkliche Fachkraft-Kind-Relation zu kommen, sollten aus meiner Sicht hier gar keine konkreten Zahlen genannt werden, zumal wir ja im Intro die 200 Mio nennen.